



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

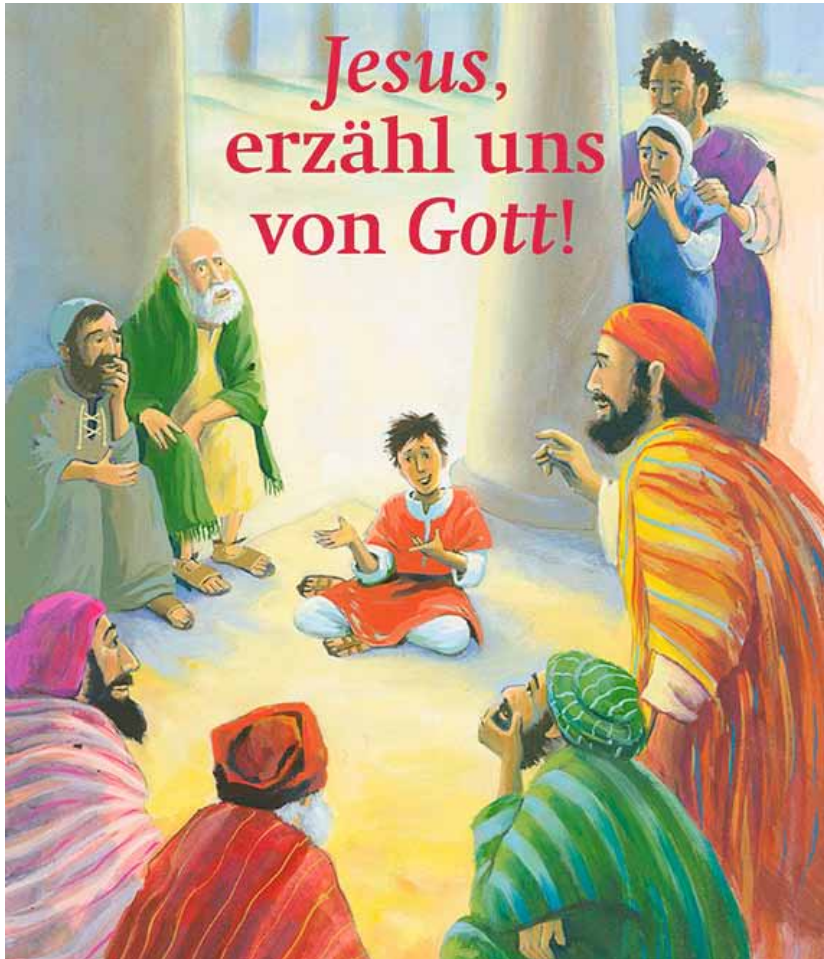
PFARRBRIEF

NR. 46/47

28./29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11./18.10.2020

ERSTKOMMUNION



AUSGELEGT!

Vor diesen Worten muss man erschrecken. Und sich fragen: Gehöre ich zu den „Auserwählten“? Ich weiß ja, dass der Herr mich ruft; aber höre ich das überhaupt? Und wenn: Folge ich rechtzeitig oder habe ich meine eigenen Entschuldigungen? Jesus kleidet seine Wahrheit, wie so oft, in eine Geschichte. Er erzählt ein Gleichnis. Das, was in der Geschichte geschieht, muss nicht so geschehen sein. Das ändert aber nichts an der Wahrheit. Sie heißt: Gott ruft Menschen – und die folgen seinem Ruf nicht. Sie haben eine Menge an Verhinderungen und Entschuldigungen. Manche sind sogar so verärgert und fühlen sich so gestört, dass sie die Diener Gottes schmähen oder misshandeln. Das weckt den Zorn Gottes. Also ruft er andere, die zunächst gar nicht gemerkt haben, dass sie gemeint sein könnten. Und auch da kleidet sich einer so schlecht, dass es ihm schlecht ergeht. Mit dem Zorn Gottes ist also nicht zu spaßen.

Aber Jesus geht es nicht um den Zorn. Ihm geht es um den Ruf Gottes. Den sollten wir nicht überhören. Er liegt sozusagen immer in der Luft, in jedem Augenblick. Und wir dürfen nicht so tun, als gäbe es ihn nicht und als hörten wir ihn nicht. Der Ruf ist: Tust du Gottes Willen oder deinen Willen? Die Frage ist es wert, unser Leben zu bestimmen. Dann werden wir auch das Erbarmen Gottes fühlen; in jedem Augenblick.

Michael Becker

AUSGELEGT!

Eigentlich wollte der Evangelist Matthäus ja nur erzählen, wie klug Jesus sich aus der Affäre gezogen hatte. Aber es dauerte nicht lange, bis die Debatte losbrach: Wie viel Gehorsam darf der Staat fordern? Vor allem dann, wenn es ein Unrechtsregime ist?

Der Denar, den die Pharisäer Jesus präsentieren, hat keinen großen Wert – er entspricht etwa einem Tageslohn für einen Arbeiter. So viel gehört dem römischen Kaiser, dafür hält er seinen Kopf auf der Münze hin. Vielleicht meint Jesus, dass es sich nicht lohnt, dafür einen Aufstand zu machen und Leib und Seele zu riskieren. Viel wichtiger sind die, die das Abbild Gottes sind – wir lebendigen Menschen. Wir sind unendlich viel mehr wert als einen Denar. Wir Abbilder Gottes gehören zu ihm – immer und auch dann, wenn wir alt, arm, behindert, unproduktiv und in den Augen vieler „wertlos“ sind. Die Schwachen zu schützen, haben viele einen Aufstand gemacht gegen die Unrechtsregime aller Zeiten und dafür Leib und Leben hingegeben. Die Seele nicht – die hat kein Kaiser bekommen, egal ob er nun Hitler hieß oder Großgrundbesitzer in Brasilien ist. Die Debatte um den „Zinsgroschen“ ist nicht zu Ende. Immer wieder müssen wir neu prüfen, was wir zulassen dürfen und wo wir im Namen Gottes Nein sagen sollen. Und manchmal gibt es dann auch für uns – wie für Jesus – nur eine Atempause, bevor die nächste Herausforderung kommt.

Christina Brunner

Zuspruch
AM SONNTAG**28. Sonntag im Jahreskreis A**

Die Bibel liest man nicht nur, sie ist die Einladung Gottes zu einem ganz persönlichen Gespräch mit ihm.

Helmut Krätzl

Zuspruch
AM SONNTAG**29. Sonntag im Jahreskreis A**

Die eigenen Güter nicht mit den Armen zu teilen bedeutet, diese zu bestehlen und ihnen das Leben zu entziehen. Die Güter, die wir besitzen, gehören nicht uns, sondern ihnen.

Johannes Chrysostomos

WIR FEIERN GOTTESDIENST

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:
Philipp 4,12-14.19-20

Evangelium:
Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FEIER DER ERSTKOMMUNION (GRUPPE 2)
f. + Gerhard Meier
*Werke von A. Bergese, O. Faulstich,
L. Edelkötter, K. N. Schmid und Chr. Schenk
sowie Stücke für Querflöte und Orgel*
Ausführende:

*Kinder- und Familienchor St. Konrad
Kirchenchor St. Konrad
Franziska Zehender, Querflöte
Tanja Werner, Orgelbegleitung
Gesamtleitung und Orgel: Christoph Schenk*



18.00 EUCHARISTIE
f. + Adolf Köppl von den Angehörigen
MG Fr. Kargl f. + Johann Birkenseher

12.10. MONTAG - DER 28. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
Birgit Wagner f. + Opa Max Landsmann

16.30 OKTOBERROSENKRANZ
gestaltet vom Frauenbund

13.10. DIENSTAG - DER 28. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 REQUIEM
f. + Hildegard Laumbacher

14.10. MITTWOCH - HL. KALLISTUS I.

9.00 EUCHARISTIE
Fam. Wechselberger f. + Angehörige

16.30 OKTOBERROSENKRANZ

15.10. DONNERSTAG - HL. THERESIA VON JESUS (VON ÁVILA)

8.00 EUCHARISTIE
f. + Wilhelm Jakob

**16.10. FREITAG - HL. HEDWIG VON ANDECHS, HL. GALLUS,
HL. MARGARETA MARIA ALACOQUE**

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Brunner f. + der Fam. Dorfner sen.
MG f. + Hedwig Grimm

**16.00 LITURGISCHE PROBE DER ERSTKOMMUNIONKINDER GRUPPE 3
ANSCHL. BEICHTE**

17.10. SAMSTAG - HL. IGNATIUS VON ANTIOCHIEN

17.30 OKTOBERROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Fam. Hechtbauer f. + Eduard Hechtbauer sen. und jun.
und Therese Robold
MG f. + Hildegard Semmelmann von den Angehörigen
MG Fr. Essl f. + Walter Essl



29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

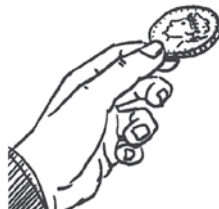
18. Oktober 2020

29. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b



» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

KIRCHWEIHFEST

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FEIER DER ERSTKOMMUNION (GRUPPE 3)
Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
gestaltet vom „Offenen Sindkreis“
Leitung: Michaela Pschorr

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Thurow f. + Therese Eichinger



- 19.10. MONTAG - HL. JOHANNES DE BRÉBUEF, HL. ISAAK JOGUES,
HL. PAUL VOM KREUZ**
- 8.00 EUCHARISTIE**
Marielle Schützenmeier und Tochter Petra f. + Rosa Heini
- 16.30 OKTOBERROSENKRANZ**
-
- 20.10. DIENSTAG - HL. WENDELIN**
- 8.00 EUCHARISTIE**
Fam. Brysch f. + Sieglinde Frank
-
- 21.10. MITTWOCH - HL. USRULA UND GEFÄHRTINNEN**
- 9.00 EUCHARISTIE**
Fam. Schmidbauer f. + Edeltraud Beck
- 16.30 OKTOBERROSENKRANZ**
-
- 22.10. DONNERSTAG - HL. JOHANNES PAUL II.**
- 8.00 EUCHARISTIE**
Fam. Bücherl f. + Rudi Bach
-
- 23.10. FREITAG - HL. JOHANNES VON CAPESTRANO**
- 8.00 EUCHARISTIE**
Fam. Wechselberger f. + Johann Birkenseher
-
- 24.10. SAMSTAG - HL. ANTONIUS MARIA CLARET**
- 14.30 TAUFE** ROSA RIMER
- 17.30 OKTOBERROSENKRANZ**
- 18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**
Fam. Hechtbauer f. + Gottfried Luger und
Eduard Hechtbauer jun.
MG Fr. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer
MG f. + Berta Heinersdorfer von den Kindern
-

Kolping

Samstag, 17.10.2020 Altkleidersammlung

Treffpunkt: 8.00 Uhr Kirchplatz

Bitte stellen Sie die Säcke bis spätestens 8.00 Uhr an den
Straßenrand!!!



25. Oktober 2020

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22,34-40



Ulrich Loose

»» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. ««

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Eckl f. + Anni Ziegler

MISSIO - KOLLEKTE

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Zwickl f. + Wilhelm Wiesend
MG Frau Keller f. + Ehemann Bernhard Keller

11.30 TAUFE ISABELLA ZOCH

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Dirscherl f. + Bernhard Dirscherl



AKTUELLES ZUR PFARRKIRCHENAUSSENSANIERUNG:

Die Arbeiten gehen nun dem Ende entgegen. Die Säuberung und Ausbesserung der Glasfronten steht allmählich vor dem Abschluss.

Am vergangenen Freitag konnte eine kleine Gruppe aus der Pfarrgemeinde Augenzeuge sein, als die fünf neuen Glocken bei der Glockengießerei Perner in Passau gegossen wurden. Ein paar Fotos dazu werden wir in späteren Pfarrbriefen veröffentlichen.

Der große Weiheakt der neuen Glocken wird am **1. Adventssonntag 2020** stattfinden. Wir werden dazu **Bischof Rudolf Vorderholzer** bei uns begrüßen dürfen. Den genauen Ablauf werden wir noch bekanntgeben.

Auch arbeiten wir daran, bis dorthin eine kleine Festschrift zu verfassen.

Es begrüßt Sie herzlichst - Ihr Pfarrer Th. Eckert



Peter Heidutzek

Die wahre Münze

Nur eine Münze ist absolut gültig: das Antlitz des Menschen. In der sakramentalen Feier der Taufe bestätigt und besiegelt Gott sein unwiderrufliches Ja zum Menschen. Unauslöschlich prägt er seine Liebe in unser Herz und macht damit das Leben unbezahlbar wertvoll. Er sagt: „Du bist Gold wert, du bist ein echtes Goldstück.“

Mission - Entwicklung - Friede (MEF)

Leider konnten wir seit März 2020 auf Grund von Corona-Einschränkungen unseren gewohnten „Eine-Welt-Verkauf“ nicht durchführen.

Da die Aussichten für den Herbst wohl nicht besser werden, haben wir uns entschlossen, den noch vorhandenen Warenbestand günstiger abzugeben. Ich habe die restlichen Lebensmittel bei mir zu Hause. Wer noch etwas erwerben will (vor allem Kaffee, Schokolade, Honig, Tee, Bonbons), kann sich bei mir melden.

Monika Zientz, Wutzlhofen 24, Tel: 6 11 22 oder 01575 88 94 177.



Kolping

Dienstag, 20.10.2020 19.30 Uhr
Weltgebetstag in St. Michael Schwabelweis.

Dienstag, 27.10.2020 19.00 Uhr Pfarrheim
Mitgliederversammlung.





**Das Pfarrbüro ist am
Freitag, den 16.10.2020
ab 12 Uhr geschlossen!**

Frauenbund

Montag, 12.10.2020 16.30 Uhr Kirche St. Konrad
Oktoberrosenkranz.
Einladung zu Kaffee und Kuchen entfällt.



Unterschriftenaktion fürs Klima am 24./25.10. und
07./08.11.2020 „**Tempo 130 auf Autobahnen**“
für mich. für dich. fürs Klima #verantwortung.

GEBURTSTAGE

Sonnensperger Erwin	(85)
Schmidmeier Karl	(70)
Dorfner Albert	(80)
Michallik Michael	(70)
Schmidt Rotraut	(85)
Schmidbauer Maria	(85)
Bauer Reinhard	(70)
Krempf Christa	(80)
Philipp Alfred	(70)
Aigner Werner	(80)



EHEJUBILARE

Kubicke Susanne und Helmut	(25)
Zientz Monika und Wilfried	(40)
Bäuml Franziska und Reinhold	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21